

Äußerst erfolgreiche Konzerte

08. März 2020. Das Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchester e.V. lud an diesem Sonntag zu seiner ordentlichen Jahreshauptversammlung in die „Krone“ in Zimmern ein. Vorsitzender Thomas Heß wurde bei den Neuwahlen als Vorsitzender bestätigt.

Überaus zahlreich folgten die Mitglieder des Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchesters (SGAO) der Einladung. In seinem Jahresrückblick hob der Vorsitzende Heß besonders die überaus erfolgreichen Konzerte im Prediger, „Klassik um 11“ mit der Flötistin Anne-Suse Enßle und das Mottokonzert „Fascinating Rhythm“ mit dem Bläserensemble Six For Brass hervor. Daneben gab es noch Auftritte bei dem Benefizkonzert „Musik zur Marktzeit“ des Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchesters in der Augustinuskirche zugunsten der neuen Orgel. Auch im Rahmen der Remstalgartenschau war das Orchester mit einem Promenadenkonzert in Kooperation mit dem Akkordeonorchester Penz zu hören. Die Konzerte seien musikalisch sehr erfolgreich und ansprechend gewesen, so Heß. Besonders dankte Heß hier dem musikalischen Leiter Ulrich Hieber und dem Orchestermitglied Dieter Ziesel für die zahlreichen Arrangements, die speziell für diese Konzerte erstellt wurden. Neben diesen herausragenden Konzerten verwies der Vorsitzende auch auf zahlreiche gesellige Veranstaltungen wie das Grillfest und den zweitägigen Vereinsausflug in die Zugspitze-Gegend, wo den Mitreisenden bei Bilderbuchwetter atemberaubende Ausblicke geboten wurde. Mit einem Ausblick auf das laufende Vereinsjahr mit den bevorstehenden Konzerten „Klassik um 11“ (17.05.2020), diesmal mit Sara Schlumberger an der Violine, einem Serenadenkonzert auf der Remsparkbühne und dem Mottokonzert „Fascinating Rhythm – Film ab“ mit den Gesangssolisten Alena Fischer und Simon Ihlenfeldt beendete der Vorsitzende seinen Bericht. Anschließend verlas der Kassenwart Klaus Baumann seinen Bericht, der eine solide Kassenführung und einen leichten Überschuss offenbarte. Besonders verwies der Kassier auf die nach wie vor problematische Situation der Mietpreise für die Konzerte im Prediger, die den größten Posten der Ausgaben ausmachen würden. Der Kassier dankte der Stadt Gmünd für die Bezuschussung des Vereins. Die Mitgliederzahl sei nahezu konstant, dennoch appellierte Baumann an die Anwesenden doch aktiv um neue Mitglieder, hier besonders auch um neue Spielerinnen und Spieler zur Verstärkung des Orchesters zu werben. Der musikalische Leiter und Dirigent Ulrich Hieber ging in seinem Bericht vorwiegend auf die musikalischen Aspekte des abgelaufenen Vereinsjahres ein. „Durch Aufführung von Musikstücken, die speziell für unser Orchester arrangiert sind, bieten wir dem Konzertpublikum immer etwas Besonderes. Das macht unseren Verein aus.“, so Hieber. Über den Probenbesuch äußerte sich der Dirigent äußerst zufrieden. Dies zeige die hohe Motivation und Spielfreude der Aktiven, wofür er sich bei allen bedankte. Die Kassenprüfer Anni Klozenbücher und Marion Ziesel bescheinigten anschließend dem Kassenwart eine ausgezeichnete Kassenführung, so dass die anschließende Entlastung der Vorstandschaft eine reine Formsache war. Vor den anstehenden Neuwahlen dankte Thomas Heß dem scheidenden 2. Vorsitzenden Roland Ziesel für seine langjährige geleistete Arbeit und überreichte ein kleines Präsent. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der bisherige Vorsitzende Thomas Heß als 1. Vorsitzender bestätigt. Mit Alfred Hofelich als 2. Vorsitzender, Klaus Baumann als Kassier und Susanne Fischer als Schriftführerin wurde die Vorstandschaft komplettiert. Als Ausschussmitglieder wurden gewählt: Ulrich Hieber, Joachim Kratochville, Georg Rollbühler, Jörg Hieber, Richard Fischer, Helga Hammele und Arno Lutz. Marion Ziesel und Anni Klozenbücher begleiten wieder das Amt der Kassenprüferinnen.

Mit einem Ausblick auf das laufende Vereinsjahr beendete der Vorsitzende die Sitzung und dankte den Anwesenden für die rege Beteiligung und verwies auf das bevorstehende Konzert „Klassik um 11“ am 17. Mai 2020 im Prediger.